



*Frohe Weihnachten*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen*

*gesunde und friedvolle Feiertage*

*sowie einen guten Start ins Jahr 2016.*

*Roland Ernst  
Bürgermeister*

## Bibliothek

bibo.unterbreizbach@web.de

Öffnungszeiten:

Montag ..... 12.00 Uhr - 15.00 Uhr  
Dienstag ..... 10.00 Uhr - 15.00 Uhr  
Donnerstag ..... 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

## Bauhof

Telefon ..... 51222

## Schiedsstelle Unterbreizbach

36414 Unterbreizbach, H.-Heine-Straße 3

Telefon ..... 51223

**Sprechtag:**

jeden letzten Donnerstag im Monat ..... 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Kontaktbereichsdienst Unterbreizbach

**Sprechstunde Kontaktbereichsbeamter POM Meister**

dienstags ..... 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Unterbreizbach, H.-Heine-Straße 3  
(außerhalb der Sprechstunde Polizeiinspektion Bad Salzungen (03695) 5510

## Amtliche Bekanntmachungen

### Protokoll zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unterbreizbach/öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 20. Oktober 2015  
Beginn: 19.00 Uhr Ende öffentlicher Teil: 20.45 Uhr  
Ort: Mehrzweckgebäude Pferdsdorf

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Gemeinderatsvorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 3.9.2015-öffentlicher Teil
4. Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsteilbürgermeister
5. Beschlussvorlagen - öffentlicher Teil
  - Anmeldung Städtebauförderungsmaßnahmen 2016
  - Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem WVS Bad Salzungen zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung für die Kanalbaumaßnahme „Breiter Rasen/Am Sportplatz“, OT Sünna
  - Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung für die Kanalbaumaßnahme „Breiter Rasen/Am Sportplatz“, OT Sünna
  - Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken von Bürgern bzw. TÖB für den B-Plan „Über der Räsa“, OT Räsa
  - Satzung über den B-Plan „Über der Räsa, OT Räsa
  - Satzung zur Aufhebung der Ortsgestaltungssatzung für die Ortsteile Sünna und die Hofgemeinden Deicheroda, Mosa, Hüttenroda und Mühlwärts
6. Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister
7. Bürgerfragestunde

#### Zu TOP 1

#### Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Gemeinderatsvorsitzenden

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Pressevertreterin sowie die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Gemeinderatssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Jörg Nennstiel und Herr Jan Mätschke fehlen entschuldigt = 15 Gemeinderatsmitglieder.

#### Zu TOP 2

#### Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Es werden keine Änderungsanträge gestellt. Die Tagesordnung wird wie folgt bestätigt: 15 Ja-Stimmen.

#### Zu TOP 3

#### Bestätigung der Niederschrift vom 3.9.2015/öffentlicher Teil

Der Gemeinderatsvorsitzende verweist auf die Anträge/Anfragen von Herrn Pforr, die zur Klärung an die Kommunalaufsicht des Landratsamtes geschickt worden sind.

1. Ist es rechtens, dass ein GR-Mitglied bei der Abstimmung zur Niederschrift der letzten Sitzung, an der er nicht teilnehmen konnte, eine Stellungnahme vorlesen „darf“? Antwort Kommunalaufsicht: „In der

Gemeinderatssitzung können nur solche Gegenstände behandelt werden, die in die Tagesordnung aufgenommen waren (§35 Abs. 5 ThürKO). ... Jedes Gemeinderatsmitglied darf zur Sache sprechen, wenn es sich zuvor zu Wort gemeldet hat und der Vorsitzende ihm das Wort erteilt hat. Der Redner darf nur zu den zur Beratung anstehenden Angelegenheiten Stellung nehmen (§10 Abs. GO).“

2. Wie ist mit der persönlichen Erklärung zu verfahren? Kann/darf ein Gemeinderatsmitglied verlangen, dass die Erklärung der Niederschrift beigelegt werden muss? Antwort Kommunalaufsicht: „Eindeutige Regelungen bezüglich der Niederschrift finden sich in §14 der GO. Danach ist die Niederschrift in Form eines Verlaufsprotokolls anzufertigen, welches die wesentlichen Äußerungen in ihrem wesentlichen Inhalt wiedergibt; ein Rechtsanspruch darauf, dass wörtliche Erklärungen festgehalten werden, besteht nicht (§14 Abs. GO). Werden von einem Redner Schriftsätze verlesen, so sollen sie dem Schriftführer im Original oder in Abschrift für die Niederschrift zur Verfügung gestellt werden (§1 Abs. 2 GO).“

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

#### Zu TOP 4

#### Informationen durch den Bürgermeister / die Ortsteilbürgermeister

##### 1. Des Bürgermeisters

- Entsprechend der Entscheidung der Haupt- und Finanzausschussmitglieder in der Sitzung vom 6.10.2015 wurde den Gemeinderatsmitgliedern eine Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt ab einer Überschreitung von 500,00 € je Haushaltsstelle bzw. ab 1.000,00 € für den Vermögenshaushalt als Information zur Verfügung gestellt.

##### Baumaßnahmen

- Brücke Mühlgraben Pferdsdorf - die Widerlager wurden freigelegt und die Armierung angebracht, so dass die Betonierung in dieser Woche erfolgen kann
- Brücke Ochsenbergstraße - Befürchtungen, dass das Widerlager in Richtung Ochsenberg auch saniert werden muss, haben sich zum Glück nicht bestätigt, d.h. Kosten sollten deutlich niedriger als das Submissionsergebnis sein. Um zumindest einen durchgehenden Fußgängerverkehr zu haben, erfolgt die Sanierung straßenhäftig.
- Brücke über Graben bei Metallbau Jacob - Arbeiten haben in der vorletzten Woche begonnen
- Parkplatz Regelschule - auf Grund des „schwierigen“ Baugrunds sind Mehrkosten zu erwarten (Bodenaustausch ca. 5.600,00 €; Beiseitigung des alten Straßenbelags -> Mengenerhöhungen ca. 3.400,00 €)
- MZG Pferdsdorf: Türen sind eingebaut, Inbetriebnahme des Sicherheitstürschließsystems erfolgte heute mit Einweisung der Mitarbeiter.
- Mehrzweckgebäude Sünna (alte GV) - die Erneuerung der Gasheizung ist erfolgt, die Heizungsanlage ist in Betrieb
- Brunnen Pferdsdorf: Zisterne ist gesetzt, Regenwasseranschluss ist erfolgt, Überlauf über Hausanschluss des Nachbargrundstückes; Sandsteine sind bei Fa. Kraus zur Bearbeitung & Anpassung, in der Brunnenstehle wird der Wasseranschluss gebohrt -> Fertigstellung Mitte November
- Bowlingbahn- Änderung der Ausführung sind erforderlich aufgrund von Auflagen der Unteren Wasserbehörde (Überschwemmungsgebiet): Gebäude wird um ca. 0,70 m höher gebaut werden müssen und zusätzlich ist ein, Hochwasserschutz für die Eingangstüren notwendig -> Änderung des Bauantrags mit einem aktualisierten Antrag für Ausgleichsflächen - Retentionsraum 170 m³ (2 Mulden sind notwendig)
- Kitas:
  - Akkustik-Decke sind größtenteils eingebaut: noch offene Kita Pferdsdorf & Sportraum in Sünna;
  - Klemmschutz für die Türen ist für die 3 Kitas beauftragt
  - Marquisen in Unterbreizbach sind angebracht.
- FFW - neues Gerätehaus geplant - Zusammenlegung der 3 Wehren - Variantenprüfung der 2 in Frage kommenden Flächen im Ortsteil Räsa
- Rampe zum Kindergarten in Pferdsdorf - Honorarangebot der Fa. Erbe - verschiedene Ausführungsvarianten (Beton, Stahlkonstruktion) - Beratung im nächsten Bauausschuss.
- Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen an der Mosa und der Sünna - Förderanträge wurden fristgerecht bis Ende September gestellt; Nachreichung der vollständigen Unterlagen bis Mitte November.

##### Sonstiges

Verkehrssicherungsarbeiten in Unterbreizbach (Ergebnis der Baumschau durch Revierförster) - Baufirma wurde beauftragt; Realisierung noch in 2015 (Fam. Rehm zur Philippsthaler Straße, zwischen Philippsthaler Straße und Lindig; im Bereich der Schönen Aussicht/Steinbruch).

- Beschallungsanlage Saal Bürgerhaus Sünna - Beauftragung ist erfolgt, Einbau ist mit Unterstützung durch den Karnevalsverein RCC in vollem Gange.
- Bauanträge für die LKW-Container:
  - Pferdsdorf - Überschwemmungsgebiet, noch Klärung mit der Unteren Wasserbehörde notwendig;
  - Standort am Sportplatz in Sünna ist genehmigt.
- B 84 - Asphalt-Arbeiten sind beendet, Verkehr wird noch bis max. Mittwoch 20.00 Uhr u.a. über Unterbreizbach umgeleitet.



- WVS - Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung von der Lehn durch die B 84 bis zum Rosenrain in Sünna
- WVS - Neuverlegung des Abwasserkanals im Breiten Rasen in Sünna ist nahezu abgeschlossen, in Folge des neuen Kanals wird die Gemeinde eine Aufforderung zur Außerbetriebnahme der Kleinkläranlage am Sportlerheim erhalten
- Beginn der Arbeiten zur Anbringung des Fangnetzes entlang der L 2604 Für die Dauer der Arbeiten wird der Verkehr halbseitig an der Baustelle vorbei geleitet.
- Ausschreibung Wartung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung wird in der nächsten Woche versendet.
- Schreiben mit der Bitte, den Abbau der restlichen Freileitungen in der Einheitsgemeinde im nächsten Jahr einzuplanen, wurde an die TEN gestellt.  
A.b.N.: Seitens der Thüringer Energie wurde zugesagt, dass die verbliebenen Freileitungen in Hüttenroda, Mühlwärts und am Kornberg in Unterbreizbach im kommenden Jahr durch Erdverkabelung ersetzt werden.
- FNP - Behördenbeteiligung wurde durchgeführt. Durchsprache der Stellungnahmen im Bauausschuss; Einarbeitung der Stellungnahmen in den Entwurf durch Inge.-Büro und nochmalige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
- Nachlese FFW: Brand am 6.10. in der Fa. Duoplast - die 4 Wehren der EG plus Werksfeuerwehr, FFW Geisa (Drehleiter) & FFW Vacha im Einsatz) - Danke an die Kameraden der beteiligten Wehren (Einsatzbericht findet man auf der Internetseite der FFW - Unterbreizbach).
- Übersicht über Frequentierung der Bibliothek in den Jahren 2011 bis 2014.  
Wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

#### Personal

- Zum 12.10.2015 wurde eine Erzieherin (junge Frau aus Geblar) eingestellt.
- Zum 1.1.2016 wird eine geringfügig Beschäftigte für das Ausfahren des Essens in die Kita's bzw. Essen auf Rädern gesucht.

#### Termine

- Neujahrsempfang am Sonntag, dem 24.1.2016 im KH Unterbreizbach

#### 2. Des Ortsteilbürgermeisters Herrn Heidrich

- Deckenerneuerung an der B 84 Vacha - Sünna B 84 zwischen Sünna und Vacha ist mit Ampelregelung wieder befahrbar. Bis Ende November 2015 werden noch Restarbeiten an den Banketten der Straße sowie an den Wegeanbindungen der Bundesstraße ausgeführt.
- Sanierung der Sünnaabrücke in der Ochsenbergstraße Neben den eigentlichen Brückenbauarbeiten plant der WVS noch den Bau eines Teilbereiches des Abwassersammlers in der Ochsenbergstraße mit der Durchörterung der Sünna. Nach dem Abwasserbeseitigungskonzept des WVS wird dann bis 2021 ein Trennsystem für Abwasser- und Oberflächenwasser in der Ochsenbergstraße errichtet.
- Restarbeiten Herstellung von Bitumenwegen  
Noch im November 2015 sollen Restarbeiten zur Herstellung von Bitumenwegen ausgeführt werden (Verbindungsweg zwischen Hüttenroda und der Ortsverbindungsstraße von Sünna nach Deicheroda und einem Teilbereich des Rietweges). In diesem Zusammenhang soll auch eine Lösung für die Straßenreparatur „Am Sportplatz“ Sünna angestrebt werden.
- Informationen zur Ortsteilratsitzung Sünna vom 12.10.2015  
In der Sitzung wurden nachfolgende Themen bearbeitet:
  - Verlängerung des Pachtvertrages Gemeinde/Kassai-Reiter im Ortsbereich „Goldene Aue“. Einer Verlängerung des Pachtvertrages wird mehrheitlich zugestimmt, allerdings nur für 1 Jahr und unter Aufnahme von Bedingungen.
  - Beratung der Zuarbeit des Ortsteilrates für den Haushalt 2016 der Gemeinde, Übergabe einer Tabelle mit Einzelmaßnahmen.
  - Gründung einer Interessengemeinschaft „Ortsgeschichte Sünna“. Hierzu wurde öffentlich für den 27.11.2015 in das Bürgerhaus Sünna eingeladen.
  - Beratung von ordnungsrechtlichen Problemen, Ausweisung von 30iger Zonen in der Ortslage Sünna
- Unterbringung von Asylsuchenden in Sünna  
Neben den bereits 9 Asylsuchenden in Sünna sind neuerdings weitere 5 Personen in dem gleichen Wohnobjekt eingezogen. Es handelt sich um eine Familie mit 3 Kindern. Im Ort ist über verschiedene Kanäle Hilfe für die Asylsuchenden angelaufen.
- Informationen von der Forstbetriebsgemeinschaft  
Die Herstellung von Spaltholz auf dem Gelände des Bauhofes Sünna wurde Ende August 2015 eingestellt. Damit kann ab sofort kein Spaltholz über die FBG für die Einwohner der Gemeinde bezogen werden. Alternativ können für das Spaltholz verschiedene Sortimente an Industrieholz und Kronenholz in Selbstwerbung bezogen werden. Zur nächsten Gemeinderatssitzung im Dezember 2015 soll der Wirtschaftsplan 2016 der FBG „Ulsterberg“ vorgestellt werden. Bereits Mitte November 2015 werden die Waldbesitzer über den Plan 2016 befinden.

#### 3. Des Ortsteilbürgermeisters Herrn Schmidt

- Ortsteilratsitzung am 15.9.2015 auf der Trift mit Ortsbegehung Trift Straße Außengelände Trift - Vorschläge zur Gestaltung 2016

Erarbeitung von Vorschlägen für Maßnahmen, die 2016 umgesetzt werden können.

- Der Wasserweherschacht am Lindenrasen wurde vom Bauhof eingebaut und vom WVS angeschlossen - wesentliche Erleichterung beim Ablesen des Wasserzählers (nötig vor und nach Veranstaltungen) bisher musste das Grundwasser jedesmal abgepumpt werden.
- Im Zuge des Hochwasserschutzes wurde der Graben hinter dem Schafstall durch den Bauhof gesäubert - Oberflächenwasser kann wieder schneller ablaufen - Schäden am Hugoweg werden vermieden.
- Die Linde an der Kirche wurde durch eine Firma aus Breitungen aus- geschnitten und die alten Astsicherungen erneuert. Dient zum einen der Optik sowie der Standsicherheit.
- Arbeiten am Brunnen sind angelaufen; Einweihung soll dann im Mai erfolgen.
- Reparatur an den Straßenlampen in der Buttlarer Straße zieht sich hin. Problem sind Ersatzteile bei den alten Lampen in Pferdsdorf (Ulsterstraße - Kupfer; Ulsterbrücke - Glasglocken; Mehrzweckge- bäude - Glasglocken und weitere Glasglocken im Ort. Allgemein müssten die Glasglocken gereinigt werden.

#### Hinweise

- Nächste Ortsteilratssitzung am 28.10.
- Gulaschkanonenessen am 8.11.2015; ab 10.00 Uhr Frühschoppen; ab 11.30 Uhr Mittag
- Adventsmarkt bei der Kirche am 29.11.2015 ab 14.00 Uhr -Ausrich- ter ist die Interessengemeinschaft Dorfkirche Pferdsdorf mit Unter- stützung der ortsansässigen Vereine.

### **Zu TOP 5**

#### **Beschlussvorlagen /öffentlicher Teil**

*Nr. 10/2015/01 - Anmeldung Städtebauförderungsmaßnahme 2016*

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

*Nr.10/2015/02 - Beschluss zum Abschluss einer Vereinbarung mit dem WVS Bad Salungen zur Mitfinanzierung der Straßenentwässerung für die Kanalbaumaßnahme „Breiter Rasen/Am Sportplatz“ OT Sünna*  
Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

*Nr.10/2015/03 - Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben zur Mitfi- nanzierung der Straßenentwässerung für die Kanalbaumaßnahme „Brei- ter Rasen/Am Sportplatz“, OT Sünna*

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

*Nr.10/2015/04 - Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Anregun- gen und Bedenken von Bürgern bzw. Trägern öffentlicher Belange für den Bebauungsplan „Über der Räsa“, OT Räsa*

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

*Nr. 10/2015/05 Satzung über den Bebauungsplan „Über der Räsa“ in der Gemeinde Unterbreizbach/Wartburgkreis*

Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

*Nr. 10/2015/06 - Aufhebungsbeschluss zur Ortsgestaltungssatzung für die Ortsteile Sünna und die Hofgemeinden Deicheroda, Mosa, Hütten- roda und Mühlwärts*

- Durch den Bauausschussvorsitzenden, Herrn Robert Beck, wird von der Beratung im Bauausschuss berichtet. Der Bauausschuss hat mehrheitlich die Aufhebung der Satzung empfohlen. Es wurden keine Beschlussveränderungen beantragt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen

### **TOP 6**

#### **Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister**

- Die schriftliche eingegangenen Fragen der CDU-Fraktion vom 19.08.2015 wurden durch den Bürgermeister wunschgemäß schrift- lich beantwortet und den Fraktionen zugesendet.
- Die Ankündigung durch Herrn Pforr in der letzten Sitzung, dass seine Fraktion an einer Abstimmung nicht teilnehmen wird, wurde durch den Bürgermeister als Frage „welche Möglichkeiten bestehen für ein Gemeinderatsmitglied, um an einer Abstimmung nicht teil- zunehmen?“ an die Kommunalaufsicht weitergeleitet. Antwort der Kommunalaufsicht: „Gemeinderatsmitglieder haben ihr Ehrenamt nach dem Gesetz und ihrer freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung auszuüben. sie sind an Anträge und Weisungen nicht gebunden (§ 24 Abs. 1 ThürKO). Sie sind verpflichtet, an den Sitzun- gen des Gemeinderates teilzunehmen und die ihnen zugewiesenen Geschäfte zu übernehmen (§37 Abs. 1 ThürKO). Eine Verletzung der Teilnahmepflicht liegt sowohl im unentschuldigten Fernbleiben eines einzelnen Gemeinderatsmitgliedes als auch in seinem unentschul- digten Sich-Entfernen aus der Sitzung, auch dann etwa, wenn dies geschieht, um seiner Meinung nach einen besonderen Ausdruck zu

verleihen. Das Gleiche ist bei einem Auszug einer Fraktion aus dem Gemeinderat zum Zwecke einer politischen Demonstration zu sehen. Stimmenthaltungen hingegen lässt § 39 Abs. 1 ThürKO zu.“

## TOP 7

### Bürgerfragestunde

#### Frage:

Herr Ruppelt stellt im Namen von Herrn Bernhard Ernst die Frage nach dem Stand der geplanten Wiederaufnahme des Zugverkehrs und die neu gegründete Bürgerinitiative.

#### Antwort:

Es liegen keine konkreten Hinweise auf die Wiederaufnahme des Zugverkehrs vor, seitens des Unternehmens K+S wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die Option, die Strecke Unterbreizbach-Vacha wieder zu nutzen, weiterhin gültig ist.

#### Frage:

Herr Pforr - wenn im Namen eines Gemeinderates Anfragen im Auftrag eines Bürgers gestellt werden, sollen Namen genannt werden.

#### Antwort:

Anfragen können auch als Gemeinderat gestellt werden, sind in dem Fall auch Bürger und viele Anfragen kommen aus einem Gespräch heraus.

#### Herr Pforr

Es sind lange keine Äußerungen über die bestehende Wasserhärte im Gemeindegebiet gefallen, Stand der geplanten Maßnahmen für die nächsten Jahre.

#### Antwort

Wurde im Haushaltsplan 2015 durch den WVS nicht berücksichtigt, sind für die Jahre 2017 - 2019 vorgesehen.

Herr Heribert Volkmar verabschiedet sich. 14 anwesende Gemeinderatsmitglieder. Der Gemeinderatsvorsitzende verabschiedet die Presse. Im Anschluss wurde der nicht öffentliche Teil behandelt.

Unterbreizbach, den 20.10.2015/16.11.2015

Für den Vorsitz

Für das Protokoll

R. Klinzing

Ernst

Dusch

Gemeinderatsvorsitzender

Bürgermeister

Schrittführer

## Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Unterbreizbach

### Öffentlicher Teil

Tag: Dienstag, 03.11.2015  
 Beginn: 19.00 Uhr  
 Ort: Besprechungsraum/  
 Gemeindeverwaltung Unterbreizbach  
 Ende: 22.30 Uhr  
 Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung öffentlicher Teil:

#### 1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit:  
 - 7 Hauptausschussmitglieder anwesend

#### 2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Ernst:

- Information über eine weitere Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.11.2015, da wahrscheinlich in dieser Sitzung nicht alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet werden können und die Unterlagen für den Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan „zentraler FFW-Standort“ noch nicht vorliegen

Abstimmung über die heutige Tagesordnung: 7 Ja-Stimmen

#### 3. Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 06.10.2015/öffentlicher Teil

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

#### 4. Vorstellung des DRK-Ortsvereins Unterbreizbach

Informationen durch Herrn Marco Schäfer (Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Unterbreizbach)

- am 26.09.2015 war die Neugründung des Ortsvereins
- z.Zt. 14 aktive Mitglieder und einige Anwärter (Aufnahmealter ab 16 Jahre)
- Jugendrotkreuzgruppe im Aufbau (Kinder ab 6 Jahre)
- Suche nach Fördermitgliedern
- Aufgaben:
  - Teilnahme an Übungen mit den FFW
  - Durchführungen von Schulungen
  - Absicherungen und Katastrophenschutz
  - Altkleidersammlungen
  - Schulsanitätsdienst
- ab 2016 wird in der Gemeinde Unterbreizbach eine Unterstellmöglichkeit für ein SEG-Fahrzeug gesucht

#### 5. 2. Beratung zum Haushaltsplan 2016

Als Diskussionsunterlagen lagen vor:

- für den Verwaltungshaushalt: - die Liste der Gruppierungsübersicht des Haushaltsplanes mit Information über die geplanten Endsummen
- für den Vermögenshaushalt: - die nach der 1. Beratung geänderte Liste der Kurzfassung aller Maßnahmen  
 -> alle Änderungen, Streichungen und Ergänzungen werden in den Haushalt 2016 eingearbeitet
- Information über den zu erwartenden Rücklagenstand

### 6. Sonstiges

Herr Gimpel:

- Hinweis zur Müllentsorgung an den Glasbehältern

Herr Ernst:

- entsprechend TOP 2 werden folgende Tagesordnungspunkte in die Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.11.2015 verlegt:
  - Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2016 der FBG „Ulsterberg“
  - alle Beschlüsse im Zusammenhang mit der EEUG
  - Beschlussfassung über die Zusammenlegung der vier Feuerwehren
  - Beschlüsse zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates des WVS Bad Salzungen

### 7. Vorbereitung der nächsten Gemeinderatssitzung

7.1. Festlegung Tagungsort und Termin

Ort: Bürgerhaus Sünna

Termin: Dienstag, 08.12.2015

Zeitpunkt: 19.00 Uhr

7.2. Vorbereitung Tagesordnung/Beschlussvorlagen öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

7.2.1. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2016 im Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters

7.2.2. Vorstellung des Wirtschaftsplanes 2016 der FBG „Ulsterberg“

7.2.3. Beschlussvorlagen öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

- Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der EEUG
- Beschluss über die Entlastung des Geschäftsführers der EEUG
- Beschluss zur Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Priller, Reinhard & Coll. Fulda für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der EEUG
- Beschluss des Wirtschafts- und Finanzplanes 2016 der EEUG
- Beschlussfassung über die Zusammenlegung der vier Feuerwehren
- Beschluss zur Anmeldung DE-Maßnahmen 2016
- Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2016
- Beschluss zum Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019
- Beschluss über überplanmäßige Ausgaben - Personalkosten gemäß Tarifvertrag
- Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
- Beschlüsse zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates des WVS Bad Salzungen

Unterbreizbach, 10.11.2015

F.d.R.d.P.

R. Ernst

Bürgermeister

K. Kulot

Protokollantin

## Beschlüsse des Gemeinderates

### Beschluss Nr.: 12/2015/00 - Tischvorlage

Gremium: Gemeinderat Unterbreizbach

Datum: 08.12.2015

Betreff: Beschluss - Containerdorf, OT Sünna

#### Sach- und Rechtslage:

Der Wartburgkreis beabsichtigt auf einem Gewerbegrundstück in der Ochsenbergstraße im Ortsteil Sünna ein Containerdorf für die Unterbringung von Flüchtlingen zu errichten. Hierüber wurde die Gemeinde in einem Schreiben des Landratsamtes vom 30.10.2015, das in der Gemeinde per Fax am 2.11.2015 bzw. per Post am 4.11.2015 einging, informiert. In dem Schreiben wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass sie „Bedenken oder wie auch immer gelagerte Hinweise“ bis zum 5.11.2015 dem Landrat mitteilen könne. Nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 3.11.2015 wurden durch den Bürgermeister am 6.11.2015 die Bedenken der Gemeinde mitgeteilt - die Fristverlängerung wurde dem Landrat am 5.11.2015 per E-Mail mitgeteilt. Auf das Schreiben der Gemeinde erfolgte weder eine Empfangsbestätigung noch eine anders gelagerte Reaktion des Landrates. In der Ausgabe des Vorderrhönkuriers vom 28.11.2015 bzw. in den Tageszeitungen Freies Wort & STZ vom 01.12.2015 wurde durch den Bürgermeister die Öffentlichkeit über die Planungen des Landratsamtes informiert.

Da sich das angedachte Gewerbegrundstück in Privatbesitz befindet, hat die Gemeinde nur geringe Möglichkeiten, direkten Einfluss auf den Bau des Containerdorfes zu nehmen. Sollte die von dem Landratsamt in Auftrag gegebene Planung zu dem Ergebnis kommen, dass der Bau des Containerdorfes in Sünna rechtlich machbar und sich wirtschaftlich darstellt, wird die Gemeinde durch die Untere Bauaufsicht an dem Baugenehmigungsverfahren beteiligt und aufgefordert, das gemeindliche Einvernehmen gemäß §36 BauGB zu erteilen.

Ein rechtswidrig versagtes Einvernehmen der Gemeinde kann durch die Untere Bauaufsichtsbehörde ersetzt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Unterbreizbach fordert den Landrat auf, die Planungen zum Bau eines Containerdorfes für 201 Asylbewerber im Ortsteil Sünna sofort zu beenden.

#### **Begründung:**

Ortschaften mit einer vergleichbaren Infrastruktur wie in Sünna sind nicht in der Lage, 201 Flüchtlinge zu verkraften. Dies betrifft insbesondere fehlende Einkaufsmöglichkeiten und Einrichtungen der medizinischen Versorgung. Die Schaffung einer künstlich geschaffenen Massenunterkunft in einem größtenteils von Einfamilienhäusern geprägten Umfeldes, käme einer Ghettoisierung der Flüchtlinge über Jahre gleich. Ein kleines Dorf wie Sünna mit 1.000 Einwohnern ist nicht in der Lage, 200 Flüchtlinge aufzunehmen - von einer Integration ganz zu schweigen!

Die vergangenen 3 Monate haben gezeigt, dass ein Dorf wie Sünna in der Lage ist, eine Anzahl von 15-20 Asylsuchenden aufzunehmen und über ehrenamtliche Hilfe eine Integration anzustoßen. Dies wird genauso in den anderen Ortsteilen der Einheitsgemeinde Unterbreizbach funktionieren. D.h. die Einheitsgemeinde Unterbreizbach wäre durchaus in der Lage und ist auch bereit, eine Anzahl von Flüchtlingen, die zur Einwohnerzahl passt, aufzunehmen.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder .....	15
Ja-Stimmen .....	15
Nein-Stimmen .....	/
Enthaltungen .....	/
laut Beschlussvorschlag .....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

### **Beschluss Nr.: 12/2015/Resolution**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zur Versenkerlaubnis für die  
K + S Kali GmbH

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Unterbreizbach beschließt folgende Resolution:

Die Landesregierungen Hessen und Thüringen sowie das Regierungspräsidium Kassel werden aufgefordert, alles zu unternehmen, dass die Versenkerlaubnis für die K+S Kali GmbH im Werk Werra erteilt wird, um die volle Produktion aufrechtzuerhalten und damit die Arbeitsplätze zu sichern. Des Weiteren sollten die bisherigen Bemühungen der K+S Kali GmbH zur Reduzierung der Umweltbelastungen anerkannt und die vereinbarten Projekte im Rahmen des Vier-Phasen-Plans zur weiteren Umweltbelastung umgesetzt werden.

#### **Sachverhalt:**

Die K+S Kali GmbH ist einer der führenden Anbieter von Kali- und Magnesiumprodukten weltweit. In den Werken Werra und Neuhaus sind mehr als 5.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Hessen und Thüringen beschäftigt. Unter Einbeziehung der Subunternehmen und Zulieferfirmen kann diese Zahl etwa verdreifacht werden. Die Kaliproduktion trägt damit einen hohen Beitrag zur Wertschöpfung in den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Fulda und Wartburgkreis bei.

Die Entsorgung von Salzabwässern, die unvermeidbar bei der Kaliproduktion anfallen, erfolgt sowohl durch die Einleitung in die Werra als auch durch die Versenkung in den Untergrund. Für die Versenkung läuft die derzeit bestehende Genehmigung am 30. November dieses Jahres aus. Nach kürzlich erfolgten Pressemitteilungen des Hessischen Umweltministeriums sowie der K+S Gruppe dauert die Prüfung des von K+S im April dieses Jahres eingereichten Antrags zur Fortsetzung der Versenkung bis Ende 2021 durch das Regierungspräsidium (RP) Kassel weiter an. Grund hierfür seien noch umfangreiche Prüfungen durch die Genehmigungsbehörde, die über den 30. November hinausgehen werden. Vor diesem Hintergrund wird derzeit eine Übergangsregelung geprüft.

Ab 1. Dezember steht der K+S Kali GmbH damit nur die Einleitung in die Werra zur Entsorgung der Salzabwässer zur Verfügung. Damit steht die Kaliproduktion in direkter Abhängigkeit von der Wasserführung der Werra. In Trockenphasen hat das zur Folge, dass der Arbeitsbetrieb in der bisherigen Form nicht aufrecht erhalten werden kann.

Obwohl die Bearbeitung des Antrages auf Seiten der Genehmigungsbehörde sehr umfangreich und zeitintensiv ist, muss hier eine schnelle Lösung geschaffen werden, um die Arbeitsplätze der Werke Werra und Neuhaus nicht zu gefährden. Selbstverständlich kommt dem Schutz der Umwelt in der hiesigen Region ein großer Stellenwert zu. Der Kaliproduzent K+S hat in der Vergangenheit immense Summen investiert, um die Salzabwassermengen deutlich zu reduzieren. Diesen Maßnahmen gebührt hohe Anerkennung und sie haben einen hohen Nutzen für die Region im Werratal gehabt.

Dieser Weg soll auch in Zukunft fortgeführt werden. Um diese Investitionen in den Umweltschutz tätigen zu können, ist die Gewinnerzielung durch einen stetig laufenden Betrieb zwingende Voraussetzung.

Die jetzige Situation führt zu einer starken Verunsicherung der Bürger in unseren Gemeinden. Die Vorgehensweise der Behörden und teilweise der politisch gewählten Vertreter in Landes- und Bundesregierung stößt dabei auf ein hohes Maß an Unverständnis. Bereits am 29.09.2014 hat

sich die Umweltministerin des Landes Hessen, Frau Priska Hinz, mit K+S auf einen sogenannten Vier-Phasen-Plan als dauerhafte und realisierbare Lösung für die Salzabwasserproblematik verständigt. Bei den Menschen an Werra und Fulda, in Osthessen und in Westthüringen führte das zu einem Aufatmen. Ein Bestandteil des Vier-Phasen-Plans ist die letztmalige und deutlich verminderte Versenkung von Salzabwasser vor dem Hintergrund deutlich reduzierter Abwassermengen (2006: 14 Mio. m³ - 2015 7 Mio. m³). Im April dieses Jahres wurden die Genehmigungsunterlagen von K+S bei der Genehmigungsbehörde, dem RP Kassel, eingereicht. Ein zentraler Baustein im Genehmigungsverfahren ist das sogenannte 3D-Modell, welches hoch komplex ist und demzufolge eine umfassende und zeitintensive Prüfung erfordert. Da diese Prüfung noch nicht abschließend durchgeführt ist, fordern wir eine zeitnahe Ausnahmeregelung, mit welcher die volle Produktion aufrecht gehalten werden kann, um wirtschaftlichen Schaden abzuwenden.

Ein kompletter Einleitungsstopp ist als grob fahrlässig anzusehen. Hier stehen auch Politiker im Wort. Ein abgestimmter Vier-Phasen-Plan bringt nichts, wenn bereits in der ersten Phase die Genehmigung versagt wird. Auch die Landesregierung Thüringen sollte Flagge pro K+S zeigen. Das kürzlich in Unterbreizbach eröffnete Forschungsinstitut war ein klares Bekenntnis des Kaliproduzenten zur Region und auch zum Land Thüringen. Auch und gerade seitens der Landesregierung Thüringen sollten die Bemühungen von K+S für deren Umweltmaßnahmen gewürdigt und ein klares Bekenntnis zu den Kalikumpels erfolgen.

Alle Politiker auf Bundes- und Landesebene waren erfreut, dass das Kanadische Unternehmen „Potash“ sein Angebot zur Übernahme zurückgezogen hat. In der Konsequenz sollte dann auch Rückgrat bewiesen und die Kaliindustrie in der Region weiterhin unterstützt werden.

Zur Sicherung der Arbeitsplätze und in Anerkennung der bereits durchgeführten Umweltmaßnahmen durch K+S fordern die Gemeinden Philippsthal, Hohenroda und Unterbreizbach die Landesregierungen Hessen und Thüringen sowie die Genehmigungsbehörde des RP Kassel auf, sich zur Kaliproduktion und den 5.100 Arbeitskräften zu bekennen und schnellstmöglich die beantragte Versenkerlaubnis zu erteilen.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder .....	15
Ja-Stimmen .....	13
Nein-Stimmen .....	/
Enthaltungen .....	2
laut Beschlussvorschlag .....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

### **Beschluss Nr.: 12/2015/01**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses  
2014 der Erneuerbare Energien Unterbreizbach  
GmbH

Nach Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda beschließt der Gemeinderat Unterbreizbach entsprechend der Anlage die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder .....	14
Ja-Stimmen .....	14
Nein-Stimmen .....	/
Enthaltungen .....	/
laut Beschlussvorschlag .....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

### **Beschluss Nr.: 12/2015/02**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss über die Entlastung des Geschäftsführers der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH

Nach Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda beschließt der Gemeinderat Unterbreizbach die Entlastung des Geschäftsführers der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder .....	14
Ja-Stimmen .....	14
Nein-Stimmen .....	/
Enthaltungen .....	/
laut Beschlussvorschlag .....	x

**Ernst  
Bürgermeister**



**Beschluss Nr.: 12/2015/03**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zur Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda für die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichtes der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH zu beauftragen.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

**Beschluss Nr.: 12/2015/04**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss des Wirtschafts- und Finanzplanes 2016 der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt den vorliegenden Wirtschafts- und Finanzplan 2016 der Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH.

Der Wirtschafts- und Finanzplan 2016 ist dem Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Unterbreizbach beigelegt und bedarf einer separaten Beschlussfassung.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

**Beschluss Nr.: 12/2015/05**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Unterbreizbach.

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgt nach der entsprechenden rechtsaufsichtsbehördlichen Genehmigung im Amtsblatt.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

**Beschluss Nr.: 12/2015/06**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Finanzplan der Gemeinde Unterbreizbach für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt gemäß § 26 Abs. 2 Nr. 8 ThürKO den

**Finanzplan der Gemeinde Unterbreizbach**

für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019.

Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2016 und bedarf einer separaten Beschlussfassung.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

**Beschluss Nr.: 12/2015/07**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zur Anmeldung einer DE-Maßnahme 2016 für den Ortsteil Räsa

Fördersatz 65 % der Bruttokosten für Bau- und Planungsleistungen  
 In Durchführung von kommunalen DE-Maßnahmen 2016 soll für den Ortsteil Räsa folgende Maßnahme beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung beantragt werden:

<b>Umgestaltung Festplatz Räsa</b>	
Gesamtkosten (Bau + Planung)	279.514,82 €
Eigenanteil Gemeinde (35 %)	97.830,19 €
Zuschuss ALF (65 %)	181.684,63 €

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt diese Anmeldung der DE-Maßnahme für 2016 im Ortsteil Räsa.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

**Beschluss Nr.: 12/2015/08**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die im Haupt- und Finanzausschuss beratenen

**1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung**

Die Veröffentlichung erfolgt nach entsprechender rechtsaufsichtlicher Würdigung durch die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Bad Salzungen im „Vorderrhönkurier Gemeinsames Amtsblatt für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach“.

**Begründung:**

Gemäß § 11 Abs. 1 (1) und (2) der Hauptsatzung wurde als Form der öffentlichen Bekanntmachung das „Amtsblatt der Gemeinde Unterbreizbach“ festgelegt. Dies wurde bis Mai 2015 im Mitteilungsblatt für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach „Vorderrhönkurier“ separat eingelegt.

Das Titelblatt des Mitteilungsblattes „Vorderrhönkurier“ wurde in „Vorderrhönkurier - Gemeinsames Amtsblatt für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach“ geändert. Des Weiteren wurde die Entscheidung getroffen, dass das Amtsblatt nicht mehr separat eingelegt wird, sondern unter „Amtliche Bekanntmachungen“ im Vorderrhönkurier erscheint.

Beschluss-Nr. 12/2015/08

Die Kommunalaufsicht hat empfohlen, dahingehend eine Änderung der Hauptsatzung herbeizuführen, damit wirksame Bekanntmachungsregeln geschaffen werden.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	x

**Ernst  
Bürgermeister**

**Beschluss Nr.: 12/2015/09**

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Grundsatzbeschluss über die organisatorische Zusammenlegung der vier Ortsteilwehren Unterbreizbach, Sünna, Pferdsdorf und Mosa

Der Gemeinderat der Einheitsgemeinde Unterbreizbach fasst den Grundsatzbeschluss über die organisatorische Zusammenlegung der 4 Ortsteilwehren Unterbreizbach, Sünna, Pferdsdorf und Mosa zu einer gemeinsamen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Unterbreizbach. Die Einsatzabteilungen der Ortsteilwehren Unterbreizbach, Sünna und Pferdsdorf sollen mit ihrer Technik in das neu zu bauende zentrale Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Räsa „umziehen“. Der Standort Mosa soll als Außenstelle der Einsatzabteilung erhalten bleiben. Die Räumlichkeiten in den (bisherigen) Gerätehäusern sollen den Vereinen der Ortsteile Unterbreizbach, Sünna und Pferdsdorf zur Verfügung stehen.

Dem Grundsatzbeschluss liegt das von den Wehrleitungen der 4 Ortsteilwehren erarbeitete Konzept zur Zusammenlegung der 4 Wehren zu einer Wehr der Einheitsgemeinde Unterbreizbach zu Grunde (siehe Anlage).

Folgender Zeitplan und Schritte sind vorgesehen:

- 12/2015
- Aufstellungsbeschluss des B-Plans

- Beauftragung Planung
- 01/2016 bis 03/2016
- Offenlegung des B-Plans und Öffentlichkeitsbeteiligung

- Erarbeitung der Planung (Genehmigungs- und Ausschreibungsunterlagen)
- 04/2016
- Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss B-Plan

- Bauantrag

- Ausschreibung & Submission
- 05/2016
- Baubeginn
- 07/2016
- Beschluss der überarbeiteten Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Einheitsgemeinde Unterbreizbach
4. Quartal 2016
- Wahl der neuen Wehrleitung
- 05/2017
- Einweihung und Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrgerätehauses

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder .....	15
Ja-Stimmen .....	14
Nein-Stimmen .....	/
Enthaltungen .....	1
laut Beschlussvorschlag .....	x

Ernst  
Bürgermeister

Beschluss Nr.: 12/2015/10

- Gremium:

Datum:

Betreff:
- Gemeinderat Unterbreizbach

08.12.2015

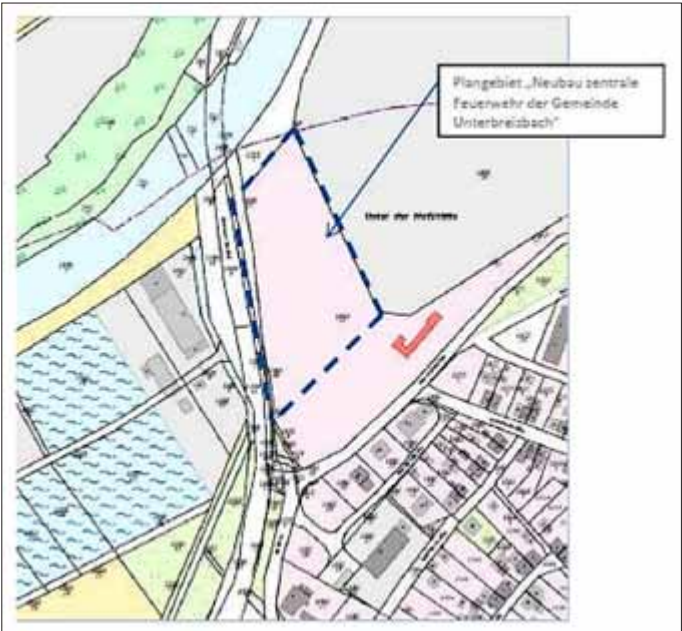
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Neubau zentrale Feuerwehr der Gemeinde Unterbreizbach“
1. Für das Gebiet „Unter der Hofstätte“ (ehemaliger Bolzplatz) entlang der Sünnaer Straße mit den Teilflächen der Flurstücke Nr. 1469/41 und 1488/1 in der Gemeinde Unterbreizbach soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:  
Die Gemeinde Unterbreizbach möchte als Träger der Feuerwehr ein neues zentrales Feuerwehrgerätehaus bauen. Die bisherigen Ortsteilwehren Unterbreizbach, Sünna, Pferdsdorf und Mosa sollen organisatorisch zusammen-gelegt werden und die Einsatzabteilungen von Unterbreizbach, Sünna und Pferdsdorf in das neue Feuerwehrgerätehaus „umziehen“.  
Die Suche nach einem geeigneten Standort konzentrierte sich auf den „Bolzplatz“ in der Sünnaer Straße im Ortsteil Räsa, da dieses Grundstück sich im Eigentum der Gemeinde befindet und außerhalb des Überschwemmungsgebiets liegt. Der derzeit vorhandene Bolzplatz wird als solcher vergleichsweise sehr selten genutzt.  
Von dem vorgesehen Standort kann bis auf die Ortslagen Mosa und Deicheroda der Einsatzbereich hinsichtlich der einzuhaltenden Einsatzzeiten abgedeckt werden. Neben der Lage des Standortes wurde bei der Standortsuche berücksichtigt, dass das Feuerwehrgerätehaus verkehrlich gut erschlossen ist und die Fläche für das Gerätehaus selbst, sowie den erforderlichen Außenbereich einschließlich Stellplätze, ausreichend Platz bietet.  
Die Zufahrt zum geplanten Objekt soll über die Sünnaer Straße (L 2604) erfolgen.  
Es ist beabsichtigt für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ gem. § 9 Abs.1 Nr. 5 BauGB festzusetzen. Innerhalb der im Geltungsbereich dargestellten Fläche ist die Errichtung von baulichen Anlagen zulässig, die der Feuerwehr und der Sicherung des Brandschutzes dienen und dieser Nutzung räumlich und funktional zugeordnet sind. Hierzu zählen neben der Fahrzeughalle mit Geräteräumen auch Sozialräume und Schulungsräume sowie Stellplätze.  
Mit dem Bebauungsplan soll die städtebauliche Ordnung des Gebietes hergestellt werden.

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll das Planungsbüro - PBB - Bad Salzungen GmbH in Bad Salzungen, Michaelisstraße 23, 36433 Bad Salzungen beauftragt werden.

4. Es wird jedermann Gelegenheit gegeben, die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen bei der Gemeindeverwaltung in 36414 Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Str. 3 während der Dienststunden zu erfragen.  
An gleicher Stelle wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Diese öffentliche Darlegung und Anhörung findet bis zum Beginn der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes entsprechend § 3 Abs. 2 des BauGB statt.

5. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).



Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder .....	15
Ja-Stimmen .....	15
Nein-Stimmen .....	/
Enthaltungen .....	/
laut Beschlussvorschlag .....	x

Ernst  
Bürgermeister

Beschluss Nr.: 12/2015/11

- Gremium:

Datum:

Betreff:
- Gemeinderat Unterbreizbach

08.12.2015

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Neubau zentrale Feuerwehr der Gemeinde Unterbreizbach“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Neubau zentrale Feuerwehr der Gemeinde Unterbreizbach“ in der Fassung vom 01.12.2015 der Gemeinde Unterbreizbach mit den Flurstücken Nr. 1469/41 (teilweise) und Nr. 1488/12 (teilweise), einschl. Begründung und Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Gemeinderat beschließt, dass die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden sollen.

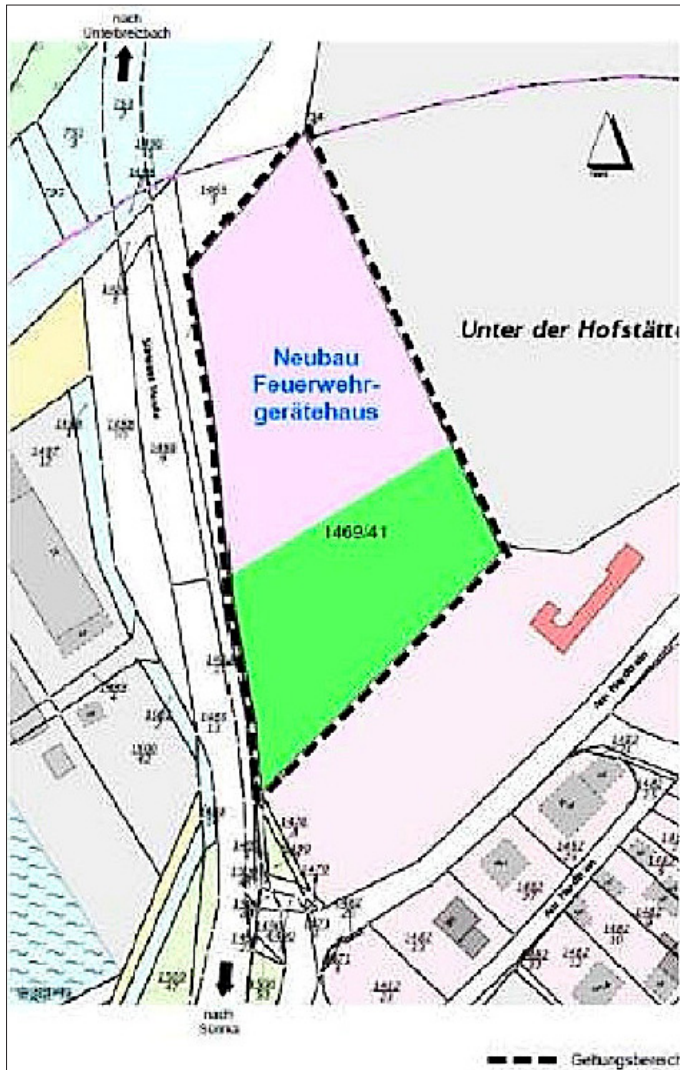
3. Der Entwurf des Planes ist nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

4. Der Plan wird in der Zeit vom **05. Januar 2016 bis einschl. 07. Februar 2016** in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde, 36414 Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Str. 3, während folgenden Zeiten  
Montag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.  
Jeder kann Äußerungen oder Erörterungen vorbringen. Sie können schriftlich eingereicht oder mündlich vorgetragen werden; in diesem Fall werden sie von der Verwaltung während der Auslegungsdauer zu Protokoll genommen.

5. Hinweis:  
Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.  
Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.  
Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤





Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	15
Ja-Stimmen.....	15
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	X

**Ernst  
Bürgermeister**

#### Beschluss Nr.: 12/2015/12

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates des WVS Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss V-04/2015  
 Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Betriebszweig Trinkwasser

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt, der Bürgermeister möge in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss Nr. V-04/2015 mit folgendem Votum abstimmen:

#### Zustimmung

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	13
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	1
laut Beschlussvorschlag.....	X

**Ernst  
Bürgermeister**

#### Beschluss Nr.: 12/2015/13

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates des WVS Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss V-05/2015  
 Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 für den Betriebszweig Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt, der Bürgermeister möge in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss Nr. V-05/2015 mit folgendem Votum abstimmen:

#### Zustimmung

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	13
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	1
laut Beschlussvorschlag.....	X

**Ernst  
Bürgermeister**

#### Beschluss Nr.: 12/2015/14

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates des WVS Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss V-06/2015  
 Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung der Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt, der Bürgermeister möge in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss Nr. V-06/2015 mit folgendem Votum abstimmen:

#### Zustimmung

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/
laut Beschlussvorschlag.....	X

**Ernst  
Bürgermeister**

#### Beschluss Nr.: 12/2015/15

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss zum Abstimmungsverhalten des Verbandsrates des WVS Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss V-07/2015  
 Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2016

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt, der Bürgermeister möge in der Verbandsversammlung des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen am 10.12.2015 zum Beschluss Nr. V-07/2015 mit folgendem Votum abstimmen:

#### Zustimmung

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	13
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	1
laut Beschlussvorschlag.....	X

**Ernst  
Bürgermeister**

#### Beschluss Nr.: 12/2015/16 - nicht öffentlicher Teil

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Vergabe von Planungsleistungen für die Durchführung von Gewässersanierungsmaßnahmen an der „Mosa“ im Ortsteil Pferdsdorf/Rhön

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Gewässersanierung an der „Mosa“ im Ortsteil Pferdsdorf/Rhön an das Planungsbüro

#### Björnßen Beratende Ingenieure, Erfurt.

Das Bruttoauftragsvolumen beläuft sich auf eine Summe in Höhe von 41.229,96 €.

Dem Auftrag liegt ein Angebot des Büros vom 29.07.2015 zugrunde, was mit Schreiben vom 16.09.2015 nachgebessert wurde.

Der Bürgermeister wird autorisiert, den Planungsvertrag zu unterzeichnen.

Mitglieder insgesamt.....	17
Anwesende Mitglieder.....	14
Ja-Stimmen.....	14
Nein-Stimmen.....	/
Enthaltungen.....	/



laut Beschlussvorschlag .....X  
Veröffentl. ....X

**Ernst  
Bürgermeister**

### Beschluss Nr.: 12/2015/17 - nicht öffentlicher Teil

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Vergabe von Planungsleistungen für die Durchführung von Gewässersanierungsmaßnahmen an der „Sünna“ im Ortsteil Sünna

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Gewässersanierung an der „Sünna“ im Ortsteil Sünna an das Planungsbüro

**Björnßen Beratende Ingenieure, Erfurt.**

Das Bruttoauftragsvolumen beläuft sich auf eine Summe in Höhe von 39.545,14 €. Dem Auftrag liegt ein Angebot des Büros vom 29.07.2015 zugrunde, was mit Schreiben vom 16.09.2015 nachgebessert wurde. Der Bürgermeister wird autorisiert, den Planungsvertrag zu unterzeichnen.

Mitglieder insgesamt ..... 17  
Anwesende Mitglieder ..... 14  
Ja-Stimmen ..... 14  
Nein-Stimmen ..... /  
Enthaltungen ..... /  
laut Beschlussvorschlag .....X  
Veröffentl. ....X

**Ernst  
Bürgermeister**

### Beschluss Nr.: 12/2015/18 - nicht öffentlicher Teil

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der Straßen „Kuhhohle“ und „Am Zickenberg“, Unterbreizbach

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau der Straßen und Nebenanlagen „Kuhhohle“ und „Am Zickenberg“ in Unterbreizbach an das Ingenieurbüro rebo consult Ingenieurgesellschaft mbH  
Im Wolfgraben 10  
36414 Unterbreizbach

Das Auftragsvolumen umfasst folgende Leistungsbilder

- Verkehrsanlagen (Leistungsphasen 1 bis 9)
- Besondere Leistungen (Bestandsvermessung und örtliche Bauüberwachung)

und beläuft sich auf eine Summe in Höhe von **40.751,13 €**.

Der Bürgermeister wird für den Abschluss des Ingenieurvertrages erst nach Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2016 autorisiert.

Mitglieder insgesamt ..... 17  
Anwesende Mitglieder ..... 14  
Ja-Stimmen ..... 14  
Nein-Stimmen ..... /  
Enthaltungen ..... /  
laut Beschlussvorschlag .....X  
Veröffentl. ....X

**Ernst  
Bürgermeister**

### Beschluss Nr.: 12/2015/19 - nicht öffentlicher Teil

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen (Architekt) für den Neubau der zentralen Feuerwehr in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach, OT Räsa

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die Vergabe von Planungsleistungen (Architekt) für den Neubau der zentralen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Unterbreizbach, Ortsteil Räsa an das Ingenieurbüro

**KRAUS GbR  
Ingenieure und Architekten  
Geisaer Straße 20  
36466 Dermbach**

Das Auftragsvolumen umfasst folgende Leistungsbilder

1. Grundlagenermittlung
2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
4. Genehmigungsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung

und beläuft sich auf eine Summe in Höhe von brutto **200.016,45 €**.  
Der Bürgermeister wird für den Abschluss des Ingenieurvertrages autorisiert.

Mitglieder insgesamt ..... 17  
Anwesende Mitglieder ..... 14  
Ja-Stimmen ..... 14  
Nein-Stimmen ..... /  
Enthaltungen ..... /  
Abweichender Beschlussvorschlag .....X  
Veröffentl. ....X

**Ernst  
Bürgermeister**

### Beschluss Nr.: 12/2015/20 - nicht öffentlicher Teil

**Gremium:** Gemeinderat Unterbreizbach  
**Datum:** 08.12.2015  
**Betreff:** Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen (Tragwerksplanung) für den Neubau der zentralen Feuerwehr in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach, OT Räsa

Der Gemeinderat Unterbreizbach beschließt die Vergabe von Planungsleistungen (Tragwerksplanung) für den Neubau der zentralen Feuerwehr in der Einheitsgemeinde Unterbreizbach, Ortsteil Räsa an das Ingenieurbüro

**Ingenieurbüro  
Trabert + Partner  
Borscher Straße 13  
36419 Geisa**

Das Auftragsvolumen umfasst folgende Leistungsbilder

1. Vorplanung
2. Entwurfsplanung
3. Genehmigungsplanung
4. Ausführungsplanung
5. Vorbereitung der Vergabe
6. Objektüberwachung - Bauüberwachung

und beläuft sich auf eine Summe in Höhe von brutto **52.117,96 €**.

Der Bürgermeister wird für den Abschluss des Ingenieurvertrages autorisiert.

Mitglieder insgesamt ..... 17  
Anwesende Mitglieder ..... 14  
Ja-Stimmen ..... 14  
Nein-Stimmen ..... /  
Enthaltungen ..... /  
Abweichender Beschlussvorschlag .....X  
Veröffentl. ....X

**Ernst  
Bürgermeister**

### Information an alle Eltern der Kindertagesstätten Unterbreizbach, Pferdsdorf und Sünna

Die Kindertagesstätten Unterbreizbach, Pferdsdorf und Sünna sind  
**vom Montag, dem 21. Dezember 2015  
bis Freitag, dem 1. Januar 2016**

geschlossen.  
Wir bitten um entsprechendes Verständnis.

**R. Ernst  
Bürgermeister**

### Information an alle Nutzer der Bibliothek der Gemeinde Unterbreizbach

Die Bibliothek der Gemeinde Unterbreizbach ist  
**vom 23. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016**

geschlossen.  
Wir bitten um entsprechendes Verständnis.

**R. Ernst  
Bürgermeister**

### Bekanntmachung für alle Bürger der Einheitsgemeinde Unterbreizbach

Bis Dienstag, den 22. Dezember 2015 ist die Gemeindeverwaltung Unterbreizbach zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet.

**In der Zeit vom 23. Dezember 2015 bis einschließlich 3. Januar 2016 bleiben alle Ämter der Gemeindeverwaltung Unterbreizbach geschlossen.**

Ab Montag, den 4. Januar 2016 sind die Ämter zu den üblichen Sprechzeiten wieder geöffnet.

Wir bitten alle Bürger um entsprechende Beachtung.

**R. Ernst  
Bürgermeister**

## 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Unterbreizbach in der Sitzung am 08.12.2015 die folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Unterbreizbach beschlossen:

### I. Änderung

#### § 11 Öffentliche Bekanntmachung

##### Abs. 1, Nr. 1 und 3, Abs. 2 Nr. 1, 2 und 3

„Amtsblatt der Gemeinde Unterbreizbach“ ist zu ersetzen durch „VorderrhönKurier Gemeinsames Amtsblatt für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach“

### II. Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Unterbreizbach, den 15.12.2015

R. Ernst  
Bürgermeister

## Beschlussfassung

### über die Vergabe von Bauleistungen für das Los 3 „Dachdeckerarbeiten“ der Maßnahme „Ersatzneubau Kegelbahn“, OT Räsa

in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 24.11.2015/nicht öffentlicher Teil

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Unterbreizbach beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los 3 „Dachdeckerarbeiten“ der Maßnahme „Ersatzneubau Kegelbahn, OT Räsa an die Firma

**Gebrüder Illing GmbH & Co. KG**

**Im Gewerbepark 5**

**36457 Stadtlengsfeld**

Das Auftragsvolumen beläuft sich auf eine Summe in Höhe von 41.641,56 € für das Los 3 „Dachdeckerarbeiten“. Die Leistungen waren öffentlich ausgeschrieben. Dem Auftrag liegen die Kostenaufschlüsselung und der Vergabevorschlag des Planungsbüros rebo consult Ingenieurgesellschaft mbH, Unterbreizbach vom 18.09.2015 zu Grunde.

Der Bürgermeister wird nach Vorlage der Baugenehmigung für den Abschluss des Vertrages autorisiert.

An der öffentlichen Ausschreibung beteiligten sich drei Firmen.

Mitglieder insgesamt.....	7
Anwesende Mitglieder.....	7
Ja-Stimmen.....	6
Nein-Stimmen.....	1
Enthaltungen.....	/
Abweichender Beschluss.....	x

Ernst  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntgabe

der Gemeinde Unterbreizbach mit den Ortsteilen Sünna, Pferdsdorf/Rhön, Räsa, Deicheroda, Mosa, Mühlwärts und Hüttenroda

### 1. Festsetzung der Grundsteuer A und der Grundsteuer B für das Jahr 2016

Der Grundsteuerhebesatz für die Gemeinde Unterbreizbach und damit die Höhe der Grundsteuer wird sich im Kalenderjahr 2016 gegenüber dem Vorjahr nicht verändern. Die Hebesätze betragen für die Grundsteuer A 200 % und die Grundsteuer B 300 %. Grundsteuerbescheide werden nur an Steuerpflichtige per Post versandt, die keine Einzugsermächtigung bzw. Abbuchungsauftrag haben. Für Steuerpflichtige, für die eine Einzugsermächtigung der Grundsteuern bei der Gemeindeverwaltung vorliegt, werden keine Bescheide verschickt. Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs.3 Grundsteuergesetz (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2015 veranlagten Höhe festgesetzt. Auf den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden war mitgeteilt worden, in welcher Höhe und zu welchen Fälligkeiten die Grundsteuern im Folgejahr/in den Folgejahren zu leisten sind. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2016 keinen Grundsteuerbescheid erhalten haben, für 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 entrichten müssen. Für diese Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2016 zugegangen wäre. Bei Änderungen der Bemessungsgrundlagen bzw. Eigentümerwechsel oder bei Änderung des Grundsteuermessbetrages erhalten Sie selbst-

verständlich weiterhin einen neuen Grundsteuerbescheid zugeschickt. Hierfür erhalten Sie im Vorfeld immer auch einen neuen Grundsteuermessbescheid vom zuständigen Finanzamt.

### 2. Überprüfung der Grundsteuer - Anmeldung nach §§ 42 ff GrStG Ersatzbemessung für das Jahr 2016

Bei Mietwohngrundstücken und Einfamilienhäusern, für die durch das zuständige Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der Grundsteuer nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage) der Grundstücke. Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt.

Die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer eine Grundsteuer-Anmeldung einzureichen. Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung Änderungen ergeben (Modernisierungen, An-, Umbauten und/oder Aufstockungen bzw. Nutzungsänderungen, Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist durch die Steuerpflichtigen bzw. deren Beauftragte eine neue Grundsteuer- Anmeldung einzureichen. Die Vordrucke zur Grundsteuer-Anmeldung sind zu den jeweiligen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Unterbreizbach, Steueramt oder im Internet unter [www.underbreizbach.de](http://www.underbreizbach.de) (Bürgerservice/Formular) erhältlich.

Die Formulare sind dann ausgefüllt bis spätestens zum 13.02.2016 einzureichen. Sollten seit der letzten Grundsteuer-Anmeldung keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteuer-Anmeldung erforderlich. In diesen Fällen ist die Grundsteuer, wie im Jahr 2015, unverändert zu zahlen. Die Verpflichtung zur Abgabe einer Steueranmeldung ergibt sich aus § 44 Abs. 3 GrStG.

Die Steuerbescheide für das Jahr 2016 werden Ihnen in der 4. Kalenderwoche 2016 zugestellt. Wir bitten Sie, die Bescheide auf Ihre Richtigkeit zu prüfen und die Zahlungsfälligkeiten auf den Steuerbescheiden einzuhalten. Bescheide über Mietverträge für Garagengrundstücke und Stellplätze sowie Pachtverträge für Gartengrundstücke werden nicht zugestellt.

Hier ist die Zahlung zu den jeweiligen Fälligkeiten laut Vertragsabschluss zu beachten. Sie haben die Möglichkeit die Forderungen der Steuerbescheide abbuchen zu lassen und somit am **Einzugsermächtigungsverfahren** teilzunehmen.

**Vorteil:** Sie zahlen immer rechtzeitig, vermeiden ärgerliche - mit Kosten verbundene - Mahnungen. Rücküberweisungen (Erstattungen) erfolgen ohne weitere Formalitäten auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die öffentliche Bekanntgabe Nr. 1 kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Str. 3, in 36414 Unterbreizbach einzulegen. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung folgenden Tages. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Wirksamkeit des mit öffentlicher Bekanntgabe erteilten Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung / Abteilung Steuern und Abgaben bei Frau Adler (036962/512-17).

## Informationen für die Gemeinde Unterbreizbach einschließlich aller Ortsteile

### Entsorgung der Weihnachtsbäume

#### Vorabinformation an alle Einwohner der Gemeinde Unterbreizbach

(auf Grund der Redaktionstermine für die letzte Ausgabe von 2015 und erste Ausgabe von 2016 des Vorderrhönkuriers)

Am Donnerstag, dem 7. Januar 2016 und Freitag, dem 8. Januar 2016 erfolgt

#### die Entsorgung der Weihnachtsbäume

durch den Bauhof in Unterbreizbach, Räsa, Pferdsdorf, Sünna und den Hofgemeinden.

Wir bitten darum, die Weihnachtsbäume ab 7.00 Uhr gut sichtbar vor den Häusern hinzulegen bzw. Ihren Bedarf bei der Gemeindeverwaltung Unterbreizbach ab 4.1.2016 telefonisch anzumelden (5120).

R. Ernst  
Bürgermeister

### Jugendclubleiter gesucht

**Ehrenamtlicher Jugendclubleiter für den Jugendclub Unterbreizbach gesucht!!!**

Voraussetzungen:

- Clubrat von 2-4 Personen
- Alter des Clubleiters: 18 - 27 Jahre
- ein Mitglied des Clubrates sollte bereit sein, die Jugendleiterschulung zu besuchen



**Sonstiges****Abfallentsorgungstermine**

Hausmüll	Montag, 21. Dezember 2015/ Dienstag, 12. Januar 2016
Bioabfall	Samstag, 19. Dezember 2015/ Montag, 11. Januar 2016
Altpapier	Samstag, 19. Dezember 2015/ Montag, 18. Januar 2016
Gelbe Tonne	Montag, 11. Januar 2016

**Impressum****Vorderrhönkurier**

Gemeinsames Amtsblatt für die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach

**Herausgeber:** Die Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach, Heinrich-Heine-Straße 3, 36414 Unterbreizbach.

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Telefon: 03677/2050-0, Telefax: 03677/2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Die Stadt Vacha und die Gemeinde Unterbreizbach

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns auf 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig und bei Bedarf, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.